

# Sicherheitskonzept des Sprockhöveler Ride & Roll e.V.



## 1. Zielsetzung

Dieses Sicherheitskonzept dient dem Schutz aller Mitglieder, Gäste und Teilnehmer\*innen bei der Nutzung der Vereinsstrecken. Der Ride & Roll e.V. verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Natur, Infrastruktur und dem sportlichen Miteinander. Ziel ist es, Risiken zu minimieren und ein sicheres Umfeld für den Mountainbike-Sport zu schaffen.

## 2. Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

- Streckenausschilderung nach Schwierigkeitsgrad  
Alle Streckenabschnitte sind entsprechend ihres technischen Schwierigkeitsgrades klar und gut sichtbar ausgeschildert (z. B. leicht – mittel – schwer). So wird eine realistische Selbsteinschätzung der Fahrenden unterstützt.
- Sperrung größerer Sprünge  
Größere Sprünge und technisch anspruchsvolle Elemente werden bei Bedarf gesperrt und dürfen ausschließlich unter Aufsicht (z. B. im Rahmen von Trainingseinheiten oder Veranstaltungen) befahren werden.

- **Verkehrssicherheit**  
An allen Übergängen oder Berührungspunkten mit öffentlichen Wegen wird auf Verkehrssicherheit geachtet. Entsprechende Beschilderungen und Hinweise sind vorhanden, um mögliche Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern zu vermeiden.
- **Entschärfung potenzieller Gefahrenstellen**  
Auffällige oder gefährliche Streckenbereiche (z. B. rutschige Passagen, enge Kurven, Stolperstellen) werden regelmäßig überprüft, entschärft oder entsprechend gesichert.
- **Ausgleich von Bodenunebenheiten**  
Durch Erosion, Witterung oder starke Nutzung entstehende „Bodenirregularitäten“ oder sogenannte Bodeneruptionen werden durch den Streckenwart oder ehrenamtliche Helfer regelmäßig behoben.

### **3. Schutzausrüstung**

- **Helmpflicht**  
Auf allen Vereinsstrecken besteht uneingeschränkte Helmpflicht.
- **Weitere Schutzausrüstung**  
Zusätzlich wird das Tragen weiterer Protektoren (z. B. Knie-, Ellbogen-, Rückenprotektoren) empfohlen und bei der Teilnahme an organisierten Fahrten oder Kursen verpflichtend vorausgesetzt.

## **4. Aufklärung und Schulung**

- Einweisung neuer Nutzer\*innen  
Neue Mitglieder und Gäste werden bei Bedarf über das Streckennetz, die geltenden Sicherheitsregeln sowie den richtigen Umgang mit der Infrastruktur informiert.
- Fahrtechnik- und Sicherheitstrainings  
Der Verein bietet regelmäßig Schulungen und Trainings zur Verbesserung der Fahrtechnik und zur Steigerung des Sicherheitsbewusstseins an.

## **5. Notfall- und Erste-Hilfe-Konzept**

- Erste-Hilfe-Ausstattung  
An ausgewählten Punkten (z. B. Vereinsgelände, Streckenzugänge) stehen Erste-Hilfe-Sets zur Verfügung. Bei offiziellen Veranstaltungen ist immer mindestens eine geschulte Ersthelferperson vor Ort.
- Notfallplan  
Im Falle eines Unfalls greifen strukturierte Abläufe:
  - Notrufnummern sind ausgeschildert
  - Strecken sind abschnittsweise nummeriert oder benannt, um eine schnelle Ortung zu ermöglichen
  - Ansprechpartner\*innen vor Ort übernehmen die Erstkoordination bis zum Eintreffen professioneller Hilfe

## 6. Versicherungsschutz

- **Umfassender Versicherungsschutz**  
Der Verein verfügt über eine umfassende Versicherungslösung, die den regulären Betrieb sowie Veranstaltungen und Trainings abdeckt. Alle Mitglieder sind angehalten, sich über den persönlichen Versicherungsschutz zu informieren, insbesondere im Hinblick auf Sportunfälle.

## 7. Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung

Sicherheitsmaßnahmen werden stets unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte umgesetzt. Der Verein achtet auf minimale Eingriffe in die Natur, fördert den respektvollen Umgang mit dem Gelände und engagiert sich für nachhaltige Pflege und Instandhaltung der Strecken.



